



SACHSEN-ANHALT

: 104
Magdeburg, den 18.10.2010

Bildungsministerium

Mehr als 9.000 Erstsemester an Sachsen-Anhalts Hochschulen

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 104/10

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 104/10

Magdeburg, den 18. Oktober 2010

Mehr als 9.000 Erstsemester an
Sachsen-Anhalts Hochschulen

Für das Wintersemester 2010/2011 haben sich bislang 9.200 neue Studenten (Erstimmatrikulation) an den staatlichen Hochschulen Sachsen-Anhalts eingeschrieben. Damit wird die Vorgabe für den Hochschulpakt auch in diesem Jahr erfüllt, obwohl die Zahl der Studienanfänger gegenüber 2009 zurückgegangen ist. Für das Land wird somit das Maximum an Mitteln für die erste Phase des Hochschulpaktes gesichert.

Gegenüber dem Jahr 2005 haben sich mehr junge Menschen für einen Studiengang eingeschrieben. Die Angaben vom Jahr 2005 gelten als Ausgangsbasis für den Hochschulpakt 2020.

Ein weiterer

positiver Aspekt ist, dass der Anteil der Studienanfänger aus den alten Bundesländern weiter gestiegen ist. In den vergangenen Jahren haben Bund und Länder sowie die Hochschulen verstärkte Anstrengungen im Hochschulmarketing unternommen. Zusammen mit der Kampagne „Studieren in Fernost“ ist eine erfreuliche Wirkung zu verzeichnen.

Verantwortlich für

den moderaten Rückgang der Studienanfängerzahlen ist die demografische Entwicklung. In den Jahren 2007 bis 2009 basierten die steigenden Anfängerzahlen vor allem auf den Auswirkungen des doppelten Abiturjahrgangs im Land Sachsen-Anhalt.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de